

Bezirksvertretungssitzung 14.12.2022

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen und der amtsführende Stadtrat für Gesundheit, Soziales und Sport werden ersucht, nach der jetzt vorliegenden Evaluierung des Projekts „Stadtteile ohne Partnergewalt - StoP“ zur Prävention von Gewalt gegen Frauen dieses auch in der Donaustadt gemeinsam mit dem Bezirk umzusetzen.

Begründung

Die multiplen Krisen aufgrund der Covid-19 Pandemie, Teuerung und Energiekrise haben die gegen Frauen gerichtete Gewalt über die letzten Jahre massiv steigen lassen. Gewaltprävention muss im sozial-räumlichen Umfeld der Gewaltbetroffenen und der Täter ansetzen. Das gemeinwesenorientierte Projekt „Stadtteile ohne Partnergewalt – StoP“ verfolgt das Ziel zur Enttabuisierung von Partnergewalt beizutragen und Gewaltbetroffene und soziale Netzwerke in Stadtteilen zu stärken. Das Thema Partnergewalt wird durch das niederschwellige Projekt aus der Privatsphäre in den öffentlichen Raum geholt. StoP ergänzt die bestehenden Strukturen des Gewaltschutzes durch nachbarschaftsorientierte Präventionsarbeit. StoP organisiert für Nachbar:innen Informations- und Aufklärungsarbeit, Veranstaltungen und sensibilisiert für Anzeichen von Partnergewalt, um so die Isolation und das Schweigen zu brechen und die Interventionsbereitschaft und die Zivilcourage zu fördern. In Margareten ist StoP bereits seit Jahren erfolgreich umgesetzt, in acht weiteren Wiener Bezirken in der Pilotphase. Die erforderlichen Mittel wurden vom Sozialministerium bzw. vom Fonds Gesundes Österreich und der Wiener Gesundheitsförderung WiG zur Verfügung gestellt.

Bitte um Zuweisung in die Sozialkommission.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Andrea Pelzmann
Bezirksrätin